

FA Umwelt, Bau, Mobilität (Beirat Neustadt)

Ergebnisprotokoll der öffentlichen Sitzung (Nr. 15/19-23)

vom 12.04.2023 von 18.30 Uhr bis 19:50 Uhr (als ZOOM-Videokonferenz)

Anwesend: Michael Breidbach, Gabriele Mahro, Anke Maurer (ab 18:33 Uhr), Sascha Uecker (i.V.), Annette Yildirim

Beratend: Helga Rieck

Fehlend: Bithja Menzel (e), Budy Budzynski, Robert Mero, Paula Reinhardt

Referent:innen/Gäste:

Vorsitz: Uwe Martin

Protokoll: Fionn Heinemann (beide Ortsamt Neustadt/Woltmershausen)

TOP 1. Feststellung der Beschlussfähigkeit der Sitzung und Genehmigung der Tagesordnung

Beschluss: Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und die Tagesordnung wird genehmigt.
(einstimmig)

TOP 2. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 08.03.2023 (Nr. 14)

Da Sascha Uecker einen Änderungsantrag einbringen möchte und dieser zwecks Vorbereitung im Vorfeld der Sitzung allen Ausschussmitgliedern zugesandt werden soll, wird der Tagesordnungspunkt auf die kommende Sitzung vertagt. Der Antragsteller wird seinen Änderungsantrag entsprechend verschriftlichen und über das Ortsamt allen Ausschussmitgliedern zuschicken.

Aus dem Fachausschuss wird kritisch angemerkt, dass es sich bei den Protokollen um Beschlussprotokolle handelt. Des Weiteren wird angemerkt, dass persönliche Stellungnahmen etc. nur während der Sitzung abgegeben werden sollten und nicht bei Genehmigung des Protokolls im Rahmen der darauffolgenden Sitzung, wie es im März-Protokoll nach der Ablehnung eines Änderungsantrages geschehen ist.

TOP 3. Bürgeranliegen

<p>Wvl. (Wiedervorlage): Idee zur Nutzung einer Fläche auf dem Neuen Markt (für die Nutzung einer Boule Bude) und bittet den Beirat um Unterstützung.</p> <p>Zu klären: Unterstützung vom Beirat?</p> <p>→ Da der Platz als Aufenthaltsort und zum Durchgang benutzt wird, wird das Vorhaben vom Koordinierungsausschuss kritisch gesehen.</p>	<p>→ Mehrere Beiratsmitglieder äußern sich kritisch. Unter anderem wird angemerkt, dass es bereits einen Bouleplatz beim Südbad gibt</p> <p>→ Wvl. FA UBM (Fachausschuss Umwelt, Bau, Mobilität) 17.05.</p>
<p>Wvl. aus FA UBM 08.03.: Haltestelle der Linie 6 Schleiermacherstraße: Es fehle ein Geländer zur Straßenseite (wie z.B. an der Haltestelle Herdentor), um die Gefährdung für Kinder, auf die Straße zu gelangen, einzudämmen.</p> <p>(Zuständigkeit liegt vermutlich bei der BSAG und dem ASV (Amt für Straßen und Verkehr))</p>	<p>→ Das Ortsamt holt Informationen bei der BSAG bzw. beim ASV ein</p>
<p>Wvl. aus FA UBM 08.03.: Pappelstraße: an der Ecke Wiesbadener Straße (gegenüber von ALECO) müsse eine Ampel aufgestellt werden, weil dort sehr viele Leute die Straße überqueren. Der Abstand Friedrich-Ebert-Str. bis zur Delmestraße sei zu groß</p>	<p>→ Es wird angemerkt, dass die Entfernung zur nächsten Überquerungsmöglichkeit</p>

	<p>als zumutbar erachtet wird.</p> <p>→Der Ausschuss spricht sich mehrheitlich (bei einer Enthaltung) dagegen aus, einen Prüfauftrag an das ASV zu richten</p>
<p>Wvl. aus FA UBM 08.03.: Bürgersteig Erlenstraße: Hier brauche man Füllungen mit elastischem Material über den Löchern der Baumwurzeln (wie z.B. In der St. Jürgenstraße, u.a.), um Stürze zu verhindern und ein Befahren mit Kinderwagen und Rollatoren überhaupt noch zu ermöglichen.</p>	<p>→Vom Treffen mit dem ASV-Leiter (Radtour am 12.4.) wird berichtet, dass das ASV den Bereich im Blick hat. Es wird vereinbart, dass weitere Planungen des ASV abgewartet werden.</p>
<p>Wvl. aus FA UBM 08.03.: Bürgersteig: Ingelheimer Straße: der rechte Bürgersteig (von der Erlenstraße aus gesehen) werde inzwischen fast von allen KFZ - nicht nur von Paketdiensten und Klein- LKW - als Fahrspur benutzt.</p>	<p>→Hierzu wird das Parkraumkonzept seitens SKUMS abgewartet, da es ganzheitlicher Lösungen bedarf</p> <p>→Vonseiten des Ausschusses wird kein Handlungsbedarf gesehen</p> <p>→Das Ortsamt informiert die Bürgerin entsprechend</p>
<p>Wvl. aus FA UBM N 08.03.: Regelmäßig wiederholtes Falschparken auf der Grünanlage beim Zigarrenmacherdenkmal, Seite Bruchweg</p> <p>Persönlich wurde der Antragsteller von Anwohner*innen im Bruchweg angesprochen, ob der Beirat resp. das Ortsamt etwas gegen das wiederholte und regelmäßige Falschparken des ortsansässigen Unternehmens kann. Es wurde das Anbringen eines (kleinen) Zaunes (Einfriedung) oder alternativ das Aufstellen von Pollern um das Grundstück angeregt.</p> <p>Frage: Ist es dem Beirat durch Beschluss möglich, einen (kleinen, etwa 30-40cm hohen) Einfriedungszaun (oder ggf. alternativ Poller) um die Grünfläche am Zigarrenmacherdenkmal herum zu finanzieren resp. errichten zu lassen?</p>	<p>→Mehrere Ausschussmitglieder berichten, dass sie die Problematik in jüngerer Vergangenheit nicht mehr beobachten konnten.</p> <p>→Vom Fachausschuss wird kein Handlungsbedarf gesehen</p>
<p>Bürgeranliegen vom 04.04.23: Verkehrsberuhigung auf dem Deichweg am Deichschart-Kiosk</p>	<p>→Das Ortsamt teilt der Beschwerdeführerin mit, dass der Beirat an die gegenseitige Rücksichtnahme appelliert und eine langfristige Lösung im Zuge der Deichschutzmaßnahmen (Umbau Stadtstrecke / Premiumroute) abgewartet wird.</p>

Das Bürgeranliegen, den Fußweg in der Ottostraße auf Höhe der Hausnummer 13/15 durch das ASV prüfen zu lassen, wurde bereits im Beirat am 20.01.2022 beschlossen.	→ Das Ortsamt hat diesbezüglich bereits nach dem Sachstand gefragt und wir diesen mitteilen, sobald er vorliegt.
---	--

TOP 4. Erkenntnisse aus der Stadtteiltour mit dem Amt für Straßen und Verkehr

Es erfolgt ein kurzer Bericht von der Stadtteiltour mit dem neuen Leiter des Amtes für Straßen und Verkehr. Das Treffen diente dem Kennenlernen und sollte dem neuen ASV-Leiter einen Eindruck von Brennpunkten in der Neustadt vermitteln. Beispielsweise wurden die Neugestaltung der Langemarckstraße, die Verbindung nach Woltmershausen sowie der Bau der Fahrradbrücke über die Kleine Weser thematisiert.

Die Teilnehmenden sehen den ersten Austausch als gelungenen Auftakt für eine konstruktive Zusammenarbeit in der Zukunft.

TOP 5. Beschlussfassung zu: Fahrradweg in der Meyerstraße

Der vorliegende [Beschlussvorschlag](#) zum Thema wird zunächst vorgelesen.

Vom Ortsamtsleiter werden zwei Ergänzungen angeregt: Der Titel wird um „zwischen Thedinghauser Straße und Kornstraße“ ergänzt. Zudem soll am Ende des ersten Satzes der Begründung „für Radfahrende“ ergänzt werden.

Vom Anwesenden ADFC-Vertreter wird zudem angeregt, dass eine Asphaltierung der Fahrbahn ins Auge gefasst werden sollte, um die Situation zu verbessern.

Beschluss: Der Fachausschuss Umwelt Bau Mobilität bittet die senatorische Behörde den Radweg in der Meyerstraße zwischen Thedinghauser Straße und Kornstraße zu prüfen und neu zu planen. Der Fachausschuss weist darauf hin, dass der Baumschutz dabei oberste Priorität hat.

Begründung: In der Meyerstraße zwischen Thedinghauser Straße und Kornstraße ist weder der Radweg befahrbar noch bietet die Straße mit der Pflasterung eine Ausweichmöglichkeit für Radfahrende. Hier braucht es dringend eine Veränderung der Situation. (einstimmig)

TOP 6. Stadtteilbudget Verkehr: Glättung des Straßenabschnitts Sankt-Pauli-Deich

Beschluss: Der Beirat Neustadt stellt für die bereits am 16.03.2023 beschlossene Glättung des Straßenabschnitts am Sankt-Pauli-Deich bis zu 40.000 € aus dem Stadtteilbudget Verkehr zur Verfügung. (einstimmig)

TOP 7. Berichte des Amtes

Wvl. aus FA UBM 08.02. + 08.03.: Quartiersachse Kaisen-Campus/Kirchweg- Baubeginn im Försteweg Hierzu wollten sich die Beiratsmitglieder zunächst einen persönlichen Eindruck vor Ort verschaffen.	→ Ein Ausschussmitglied berichtet, dass eine Asphaltierung derzeit erfolge. → Kein weiterer Handlungsbedarf
Wvl. aus FA UBM 07.12.23 → Sachstandsanfrage: Deputationsvorlage VL 20/7508 „Konzept zur Ordnung des Parkens und zum Umgang mit Gehwegparken“ Hierzu folgende Nachfragen des FA zur o.g. Deputationsvorlage	→ Das Ortsamt leitet die Zwischenmeldung an die Beiratsmitglieder weiter

<ol style="list-style-type: none"> 1. Wie ist fortan konkret mit dem Gehwegparken im Stadtteil umzugehen? 2. Welche Straßen der Neustadt sind von Punkt 2 der Deputationsvorlage betroffen? <p>Zwischenmeldung von SKUMS: die Anliegen des Beirates können erst beantwortet werden, wenn die Planung der Bearbeitungsreihenfolgen für alle von hohem Parkdruck belasteten Quartiere abgeschlossen ist.</p> <p>Der vom Beirat zitierte 4-Punkte-Plan bildet dafür den Rahmen.</p> <p>Entsprechend Punkt 2 werden auch in der Neustadt Prioritäten dort gesetzt werden, wo die Einschränkungen der Gehwege am größten sind.</p>	
<p>Hinweis: Versammlungsanmeldung des ADFC Bremen für die öffentliche Aktion in der Lahnstraße, am Knoten Delmestraße am Freitag, den 14.04.23 von 14:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>→ Das Ortsamt leitet die Pressemitteilung an die Beiratsmitglieder weiter</p>
<p>Sachstandsmitteilung des ASV zu Beschwerde aus Beiratssitzung vom 19.01.23 zum Parken in zweiter Reihe im Kirchweg: das Parken vor den Baumscheiben im Kirchweg ist aktuell zulässig. Gemäß § 12 StVO wäre das Parken nur unzulässig, wenn vor einem abgesenkten Bordstein, in zweiter Reihe oder vor Einmündungen geparkt werden würde.</p> <p>Um das Parken vor den Baumscheiben zu untersagen, müssten im Kirchweg neue absolute oder eingeschränkte Halteverbote eingerichtet werden. Hier wäre zu prüfen, ob tatsächlich eine erhöhtes Staurisiko durch die zulässig geparkten PKWs entsteht.</p>	<p>→ Die Situation wird weiterhin beobachtet. Momentan wird kein Handlungsbedarf gesehen.</p>

TOP 8. Berichte aus dem Fachausschuss

Die stellvertretende Ausschusssprecherin regt an, in der kommenden Sitzung die Planungen zum Deichschart auf die Tagesordnung zu nehmen, da ein möglicher Rückbau kritisch gesehen wird. Zur Vorbereitung soll den Mitgliedern des Beirates und damit auch des Fachausschusses die Nutzwertanalyse der Stadtstrecke- Bauabschnitt BA 4- für den Deichschart durch SKUMS, wie in der letzten Beiratssitzung versprochen, zur Verfügung gestellt werden.

Das Ortsamt ist hierzu bereits in Kontakt zum zuständigen Sachbearbeiter bei der senatorischen Behörde und wird den Punkt für die Sitzung entsprechend vorbereiten.

TOP 9. Verschiedenes

-

Im Anschluss an diese Sitzung tagt der Fachausschuss nichtöffentlich.

Annette Yildirim
Stellv. Ausschusssprecherin

Uwe Martin
Sitzungsleitung

Fionn Heinemann
Protokoll